



Lions Quest - Erwachsen werden

Programm zur Stärkung persönlicher und sozialer Kompetenz
von Jugendlichen in der Pubertät
Förderung der Lebenskompetenz

Angebot für: Sekundarstufe 1

Dauer: individuell, Inhalte bis zu 1 x wöchentlich 1 Schulstunde
auch als Projektwoche oder Projekttag

Methodik: In einem Curriculum werden schwerpunktmäßig Themen zu sozialem
Lernen behandelt (Wissensvermittlung, Angebot von kooperativen Lernmethoden,
Diskussionsrunden, Rollenspiele, kreative Methoden).

Förderung: Übernahme der Fortbildungskosten für schulische Fachkräfte und der
Materialkosten (L-Ordner + CD mit veränderbaren Kopiervorlagen)
Siehe Info Fortbildung.

Das Lions-Quest-Programm für die Klassen 5—7 will die Schüler*innen dabei unterstützen, ihr Selbstvertrauen und ihre kommunikative Kompetenz zu stärken, Kontakte und Beziehungen aufzubauen und zu pflegen, Konflikt- und Risikosituationen in ihrem Alltag zu begegnen und für Probleme, die gerade die Pubertät mit sich bringt, konstruktive Lösungen zu finden. Gleichzeitig möchte es ihnen beim Aufbau eines eigenen Wertesystems Orientierung anbieten und somit die Lebenskompetenz fördern.

Die sechs Kapitel des Lehrerhandbuches zum Programm bilden ein fächerübergreifendes Curriculum „Soziales und emotionales Lernen“, das auch zahlreiche Anlässe bietet, Eltern und soziales Umfeld der Kinder und Jugendlichen einzubeziehen. Auf einer CD-ROM sind alle Materialien für die Schüler*innen zusammengestellt. Diese können von der Lehrkraft lerngruppengerecht verändert und situationsgerecht eingesetzt werden.

Sechs neue Themen befassen sich mit verschiedenen Kulturen innerhalb einer Klasse, mit Gewaltprävention, mit Regeln und Verantwortung im Internet, mit Urteilen und Vorurteilen und mit Zeitmanagement. Dem aktuellen Thema Mobbing wurde deutlich mehr Raum gewidmet.

Im neuen Kapitel 6 „Kluge Entscheidungen“ geht es um alltägliche Entscheidungen und um Dilemma-Situationen, die im Alltag von Kindern und Jugendlichen für alle Lebensbereiche große Bedeutung haben. Das Thema Sucht ist integriert, denn besonders hier braucht es die Fähigkeit zu richtigen Entscheidungen.

Rückseite

Heterogenität und Inklusion - vom Wert des Anderen

Eine wesentliche Änderung sind die umfangreichen Hinweise in den "Informationen für Lehrer*innen" und die vielen kleinen Tipps innerhalb der Lektionen zum Thema Heterogenität. Heterogenität heißt, die Vielfalt sichtbar und erlebbar machen.

Wenn es gelingt, den Schüler*innen immer wieder die Erfahrung zu vermitteln, dass Menschen verschieden sein dürfen und müssen und dass Fremdheit und Vertrautsein gleichermaßen bereichernd sein können, verliert das Andere und Fremde das Bedrohliche.

Die sechs Kapitel der 4. Ausgabe des Lehrerhandbuchs „Erwachsen werden“:

- 1 Gute Gemeinschaft
- 2 Gesundes Selbstvertrauen
- 3 Vielfältige Gefühle
- 4 Wichtige Mitmenschen
- 5 Klärende Kommunikation
- 6 Kluge Entscheidungen

Anhang M Methoden

Anhang E Energizer - eine Sammlung kreativer Aktivitäten